

## Medienkompetenz von SchülerInnen wird gestärkt

### Präventionsprojekt der KNAPPSCHAFT und des Deutschen Kinderschutzbundes „Firewall Live“ am Max-Reger-Gymnasium in Amberg

(27./28.06. 2018). Die Krankenkasse KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund besuchen am 27. und 28.06.2018 mit ihrem Präventionsprojekt „Firewall Live“ das Max-Reger-Gymnasium in Amberg. Ziel ist, dass Kinder und Jugendliche lernen, sich sicher in der digitalen Welt zu bewegen.

Rund 51 SchülerInnen des Max-Reger-Gymnasiums in Amberg lernen in Kursen für Medienkompetenz, soziale Netzwerke bewusst, kritisch und den eigenen Bedürfnissen entsprechend zu nutzen. Im Rahmen des Präventionsprojektes „Firewall Live“ erarbeiten die Jugendlichen zusammen mit zwei Medienpädagogen Themen wie Privatsphäre und Datenschutz, Urheber- und Persönlichkeitsrechte sowie Verhalten bei Cybermobbing. Darüber hinaus möchte „Firewall Live“ die Jugendlichen mit LehrerInnen und Eltern in einen Dialog bringen. Deshalb wird in einer Abendveranstaltung gemeinsam diskutiert und so den Eltern und Lehrkräften verdeutlicht, wie ihre Kinder soziale Netzwerke nutzen, was sie an diesen fasziniert, aber auch welche Risiken ihnen dabei begegnen können.

„Wir freuen uns, dass „Firewall Live“ an unsere Schule kommt und nachhaltig auf die Möglichkeiten, aber auch Gefahren von sozialen Netzwerken und Cybermobbing aufmerksam macht“, betont OStD Wolfgang Wolters, Schulleiter des Max-Reger-Gymnasiums in Amberg.

Zum Engagement der KNAPPSCHAFT sagt Gisbert Frühauf, Pressereferent der Regionaldirektion der KNAPPSCHAFT in München: „Leider gehen Kinder und Jugendliche bisweilen unvorsichtig mit ihren persönlichen Daten im Netz um. Damit laufen sie Gefahr, Opfer von Cybermobbing zu werden. Mobbingattacken im Netz können zu gesundheitlichen und psychischen Problemen führen. Hier will die KNAPPSCHAFT vorbeugen und im Rahmen von Schulungsmaßnahmen Kinder und Jugendliche aufklären.“

„Medien, vor allem digitale, spielen eine enorme Rolle im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Der Deutsche Kinderschutzbund möchte sich deshalb auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der KNAPPSCHAFT dafür einsetzen, Kinder und Jugendliche für die digitale Nutzung von Medien fit zu machen und Ihre Medienkompetenz stärken. Besonders wichtig ist es uns, schon frühzeitig in den Schulen Unterstützung zu leisten, damit Kinder Medien souverän nutzen, sie

auch mal kritisch beurteilen und kreativ mitgestalten können“, erklärt Cordula Lasner-Tietze, Geschäftsführerin vom Deutschen Kinderschutzbund.

Seit 2012 sind die KNAPPSCHAFT, eine der größten Krankenkassen in Deutschland, und der größte Kinderschutzbund Deutschlands mit „Firewall Live“ an Schulen unterwegs. In diesem Jahr wird mit 15 Schulbesuchen bundesweit an die positive Resonanz angeknüpft. Darüber hinaus bilden die Medienpädagogen an 5 Schulen rund 40 Kinder und Jugendliche zu „Internet-Knappen“ aus, die dann in den fünften Klassen selbstständig Klassentrainings und Elternabende zum Thema Cybermobbing und soziale Netzwerke durchführen werden. Im Jahr 2016 haben die KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund eine Evaluation durchgeführt. Die wissenschaftlichen Ergebnisse bestätigen den Erfolg von „Firewall-Live“. Informationen zu dem Projekt „Firewall Live“ und zu den Ergebnissen der Evaluation finden Sie unter [www.firewall-live.com](http://www.firewall-live.com).

Für weitere, detailliertere Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an den genannten Pressereferent der KNAPPSCHAFT.

**Die Krankenkasse KNAPPSCHAFT** gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Mit rund 1,6 Millionen Versicherten zählt sie zu den größten Krankenkassen in Deutschland und ist für alle frei wählbar. Die KNAPPSCHAFT stellt eine Vielzahl von Leistungen zur Früherkennung und Prävention bereit – viele zusätzliche Angebote reichen dabei über die Standards der gesetzlichen Krankenversicherung hinaus. Weitere Informationen unter [www.knappschaft.de](http://www.knappschaft.de).

#### **Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB)**

– Für die Zukunft aller Kinder! –

Im DKSB, gegründet 1953, sind 50.000 Einzelmitglieder in über 400 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zur größten Kinderschutzzorganisation Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit 15.000 Ehrenamtlichen und über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien. Weitere Infos unter [www.dksb.de](http://www.dksb.de).

Kontakt:

#### **KNAPPSCHAFT**

Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Regionaldirektion München  
Gisbert Frühauf  
Putzbrunner Straße 73  
81739 München  
Tel.: 089 – 38175 - 405  
Fax: 0234 – 97838 18251  
[gisbert.fruehauf@kbs.de](mailto:gisbert.fruehauf@kbs.de)  
[www.knappschaft.de](http://www.knappschaft.de)

#### **Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V.**

Bundesgeschäftsstelle  
Projekt „Firewall Live“  
Schöneberger Straße 15  
10963 Berlin  
Tel. 030 214809-0  
Fax 030 214809-99  
[firewall-live@dksb.de](mailto:firewall-live@dksb.de)  
[www.dksb.de](http://www.dksb.de)